36627 - Der allgemeine/absolute und beschränkte Takbir (sein Vorzug, die Zeit dafür und die Art und Weise davon)

Frage

Was sind der absolute/allgemeine Takbir (At-Takbir Al-Mutlaq) und der beschränkte Takbir (At-Takbir Al-Muqayyad)? Und wann beginnt er?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens: Der Vorzug des Takbirs

Die ersten zehn Tage vom Monat Dhul Hijjah sind verehrte Tage, auf die Allah in Seinem Buch geschworen hat. Und dass Er auf etwas schwört, ist ein Beweis für dessen Wichtigkeit und gewaltigen Nutzen. Allah, erhaben sei Er, sagte:

„Bei der Morgendämmerung und den zehn Nächten …“

[Al-Fajr:1, 2]

Ibn ‘Abbas, Ibn Az-Zubair, Mujahid und mehrere Altvordere und Nachfahren sagten:

„Es sind die zehn (Nächte/Tage) von Dhul Hijjah.“ Ibn Kathir sagte: „Und dies ist das Richtige!“

Aus „Tafsir ibn Kathir“ (413/8).

An diesen Tagen Taten zu verrichten ist bei Allah, gepriesen und erhaben sei Er, geliebt, denn der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Es gibt keine Tage, in denen die gute Tat Allah lieber ist als in diesen zehn Tagen.“ Sie fragten: „Auch nicht der Jihad auf dem Wege Allahs?“ Er antwortete: „Auch nicht der Jihad auf dem Wege

Allahs, bis auf einen Mann, der selber und mit seinem Vermögen hinauszieht und mit nichts davon zurückkehrt.“

Überliefert von Al-Bukhari (969), At-Tirmidhi (757), von dem auch der Wortlaut ist. Al-Albani stufte dies in „Sahih At-Tirmidhi“ (605) als authentisch ein.

Zu den rechtschaffenen Taten, an diesen Tagen, gehört das Gedenken Allahs durch den Takbir und den Tahlil, aus folgenden Beweisen:

1. Allah, erhaben sei Er, sagte: „Damit sie (allerlei) Nutzen für sich erfahren und den Namen Allahs an wohlbekannten Tagen aussprechen.“ [Al-Hajj:28]

Und mit den „wohlbekannten Tagen“ sind die zehn Tage von Dhul Hijjah gemeint.

2. Er, erhaben sei Er, sagte: „Und gedenkt Allahs während einer bestimmten Anzahl von Tagen.“ [Al-Baqara:203]

Damit sind die „Taschriq-Tage“ gemeint.

3. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Die Taschriq-Tage sind Tage des Essens, des Trinkens und des Gedenken Allahs, der Mächtige und Gewaltige.“

Überliefert von Muslim (1141).

Zweitens: Die Art und Weise

1. Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. La ilaha illa Allah, Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. wa Lillahil Hamd (Allah ist größer, Allah ist größer, niemand ist würdig angebetet zu werden, außer Allah. Allah ist größer, Allah ist größer, und Allah gebührt das Lob)

2. Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. La ilaha illa Allah, Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. wa Lillahil Hamd. (Allah ist größer, Allah ist größer, Allah ist größer, niemand ist würdig angebetet zu werden, außer Allah. Allah ist größer, Allah ist größer, Allah ist größer, und Allah gebührt das Lob)

3. Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. La ilaha illa Allah, Allahu Akbar .. Allahu Akbar .. wa Lillahil Hamd. (Allah ist größer, Allah ist größer, Allah ist größer, niemand ist würdig angebetet zu werden, außer Allah. Allah ist größer, Allah ist größer, und Allah gebührt das Lob)

Die Angelegenheit ist diesbezüglich einem freigestellt (oder ist umfangreich), da es keinen Überlieferungstext vom Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, gibt, der eine bestimmte Version festlegt.

Drittens: Die Zeit

Der Takbir wird in zwei Teilen eingeteilt:

1. Ein absoluter/allgemeiner, welcher an nichts gebunden ist, und somit immer eine Sunnah ist (auszusprechen), ob morgens oder abends, vor oder nach dem Gebet. Zu jeder Zeit!

2. Ein beschränkter, welcher an die Zeit nach den Gebeten gebunden ist.

So ist es eine Sunnah den absoluten/allgemeinen Takbir in den zehn Tagen von Dhul Hijjah und den Taschriq-Tagen auszusprechen. Diese Zeit beginnt mit dem Beginn des Monats Dhul Hijjah, also ab dem Sonnenuntergang des letzten Tages vom Monat Dhul Qi'dah, bis zum letzten Taschriq-Tag, also bis zum Sonnenuntergang des 13. vom Monat Dhul Hijjah.

Was den beschränkten betrifft, so beginnt dieser ab der Morgendämmerung des Tages von 'Arafah bis zum Sonnenuntergang des letzten Taschriq-Tages, zusammen mit dem absoluten/allgemeinen Takbir. Wenn man also den Taslim des Pflichtgebets ausspricht, dreimal „Astaghfirullah" (Ich bitte Allah um Vergebung) sagt und sagt: „Allahumma Anta As-Salam wa Minka As-Salam, Tabarakta ya Dhal Jalali wal Ikram", (O Allah, Du bist der Frieden und von Dir ist der Frieden, segensreich bis Du, o Besitzer der Gewaltigkeit und des Edelmuts) dann beginnt man mit dem Takbir.

Dies bezieht sich auf den, der kein Pilger ist. Was den Pilger betrifft, so beginnt sein „beschränkter Takbir" ab dem Mittag des Tags des Opferfestes.

Und Allah weiß es am besten.

Siehe „Majmuu‘ Fatawa“ (17/13) von ibn Baz, möge Allah ihm barmherzig sein, und „Asch-Scharh Al-Mumti‘“ (220/5-224) von Ibn ‘Uthaimin, möge Allah ihm barmherzig sein.